

# Entwicklungskonzept Hausen

## Handlungsempfehlungen



### Tourismus:

- „Südwärts“ stärker nutzen
- Infoveranstaltung für Bürger über Möglichkeiten im Tourismus anbieten
- Tourismuskonzept entwickeln
- Erscheinungsbild an Bundesstraße und im Dorf verbessern
- Marketing: Internetauftritt, Wanderwegekonzept, Ergänzungen zu Hebel

### Technologie:

- Marketing: Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür in örtlichen Betrieben anbieten, Internetvermarktung ausbauen
- Mietflächen auch für kleinere Betriebe schaffen
- Leitsystem/Hinweisbeschilderung/Erscheinungsbild für Gebiet „Krummatt“ verbessern
- Dienstleistungen der Wirtschaftsregion Südwest nutzen

### Standortfaktoren:

- Verkehrsleitsystem einführen
- Weitere Anbindung im Süden am Gewerbegebiet vorsehen
- LKW-Wendeplatz ausschildern
- Sozialen Standard ausbauen durch Anbieten von Seniorenwohnen, Kindertagesstätten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern
- Attraktivität des Wohnstandortes erhöhen
- Breitbandanbindung optimieren durch weiteren Ausbau des Glasfasernetzes
- Öffentlichkeitsarbeit ausbauen

### Öffentlicher Personennahverkehr/Mobilitätsverbesserung:

- Einführung eines Halbstundentaktes bei der S-Bahn zwischen 05:00 und 24:00 Uhr
- Einbindung der Gemeinde in das Radwegekonzept des Landkreises

### Dienstleistungen:

- Modernisierung des Rathauses mit den Zielsetzungen: Einrichtung eines Bürgerbüros, Schaffung eines barrierefreien Zugangs, gute Arbeitsbedingungen für eine moderne Verwaltung, Energieeffizienz
- Raum für einen Bürgersaal/Bürgertreff schaffen

### Kleinkindbetreuung/Bildung/Ausbildung:

- Technikorientierte Zusammenarbeit mit Kindern fördern
- Bildungsangebote vertiefen
- Betreuungsangebote verbreitern und bedarfsgerecht anpassen (Mittagessen, Ganztagesbetreuung)

### Soziale Versorgung/Altenversorgung:

- Einrichtung einer stationären Pflegeeinrichtung/Tagespflege mit 10 bis 12 Plätzen
- Schaffung von seniorenrechtlichen/barrierefreien Wohnungen in ortszentraler Lage

### Straßen, Plätze, Grünanlagen:

- Platzgestaltung im Bereich Schule/Halle; „Bürgerplatz“
- Straßenraumgestaltung und Verkehrsberuhigung vor allem zur Verbindung der verschiedenen Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen
- Gestaltung von Naherholungsbereichen, Wegevernetzung, Einbeziehung des Gewässers
- (Wasser erlebbar machen)